

SITZUNG

Gremium:	Tourismusausschuss
Sitzungstag:	Dienstag, den 21.04.2026
Sitzungsort:	Multifunktionsraum Bürger und Tourist Information, Bahnhofstr. 2, 96231 Bad Staffelstein
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:45 Uhr

Von den 8 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Tourismusausschusses waren 8 anwesend, 0 entschuldigt, 0 nicht entschuldigt, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war.

T a g e s o r d n u n g :

1. Neue Website: Aktueller Stand mit Markus Püls, Greenpillow
2. Gästestatistik 2025 und Januar - Februar 2026
3. Maßnahmen zur Steigerung der Übernachtungszahlen
4. Marketingaktivitäten Kurzübersicht
5. Projekte: Marketing und Sonderfonds
6. Veranstaltungen
7. Sonstiges öffentlich

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Begrüßung

Erster Bürgermeister Schönwald eröffnete die Sitzung und stellte nach Begrüßung der Anwesenden die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Herr Ernst beantragte eine Erweiterung der Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Teil im Anschluss an die Sitzung. Nach Abstimmung des Gremiums wurde der Antrag angenommen und die Tagesordnung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

TOP 1	Neue Website: Aktueller Stand mit Markus Püls, Greenpillow
--------------	---

Sachverhalt / Rechtslage:

Herr Markus Püls von der Firma Greenpillow stellte den aktuellen Stand des Relaunchs der Website bad-staffelstein.de vor. Ziel des Projekts ist die grundlegende Neuausrichtung der Website als zentrales digitales Instrument für Tourismus und Verwaltung.

Zu Beginn wurde die hohe Relevanz der Website hervorgehoben. Sie stellt einen wesentlichen Baustein in der touristischen Vermarktung dar und übernimmt eine zentrale Rolle entlang der gesamten Customer Journey – von der Inspiration über die Information bis hin zur Buchung. Entsprechend wird besonderer Wert auf eine klare, nutzerorientierte Struktur sowie eine intuitive Navigation gelegt. Im Rahmen des Relaunchs werden zudem Anforderungen an Qualität und Rechtssicherheit berücksichtigt, insbesondere im Hinblick auf Datenschutz, Barrierefreiheit und eine rechtssichere Darstellung der Inhalte. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Verbesserung der Performance und der digitalen Sichtbarkeit. Die Website wird für Suchmaschinen optimiert und für die Nutzung auf mobilen Endgeräten ausgelegt, um die Auffindbarkeit der Destination zu erhöhen. Anhand eines ersten visuellen Einblicks wurde die zukünftige Nutzerführung dargestellt, die sich an den Phasen Orientierung, Inspiration und Buchung orientiert und durch Angebote, Veranstaltungen sowie Serviceelemente ergänzt wird.

Abschließend wurden die nächsten Schritte erläutert, die insbesondere die weitere inhaltliche Ausarbeitung sowie die technische Fertigstellung bis zum geplanten Livegang umfassen. Herr Püls informierte, dass mit einer Fertigstellung in ca. 6 Monaten zu rechnen ist.

Erster Bürgermeister Schönwald erkundigte sich, ob während der Umstellungsphase ein Parallelbetrieb der bestehenden und der neuen Website vorgesehen sei. Herr Püls verneinte dies und führte aus, dass die neue Website erst nach vollständiger Fertigstellung online gehen solle. Anpassungen und Weiterentwicklungen könnten anschließend im laufenden Betrieb jederzeit umgesetzt werden.

Auf Nachfrage zur technischen Anbindung von Buchungssystemen erläuterte Herr Püls, dass eine Schnittstelle zum System der Firma Reif eingerichtet ist. Frau Schneider ergänzte, dass derzeit rund 11 % der Vermieter direkt an OBS angeschlossen sind und etwa ein Drittel der Betriebe grundsätzlich online buchbar sind, beispielsweise über externe Plattformen wie booking.com. Ziel ist es, alle online buchbaren Betriebe auch über die neue Website darzustellen und buchbar zu machen. Entsprechende Gespräche mit den Betrieben werden bereits geführt. Herr Klaus wies auf bestehende Probleme bei der Buchungstrecke hin, insbesondere im Hinblick auf fehlende Schnittstellen zwischen eigenen Channel Managern der Betriebe und dem System der Firma Reif. Frau Schneider informierte hierzu, dass es grundsätzlich Möglichkeiten zur Anbindung gibt und bereits Gespräche mit der Firma Reif geführt werden.

Weiterhin wurde die Frage nach einer KI-gestützten Reiseplanung über die Website gestellt. Herr Püls erklärte, dass eine solche Funktion derzeit aufgrund hoher datenschutzrechtlicher Anforderungen, insbesondere im Bereich der Verwaltungsdaten, nur eingeschränkt umsetzbar ist. Seine Firma arbeitet bereits an der Entwicklung eines DSGVO-konformen Chatbots und prüft entsprechende Lösungsansätze.

Herr Breidenbach erkundigte sich nach der Anpassbarkeit einzelner Inhalte wie beispielsweise des Teasers, was von Herrn Püls bestätigt wurde. Änderungen könnten jederzeit vorgenommen werden.

Herr Ernst regte an, bestehende digitale Angebote, insbesondere den virtuellen Rundgang, stärker zu bewerben. Frau Schneider wies darauf hin, dass eine inhaltliche Überarbeitung des Rundgangs erforderlich ist, da einzelne Daten inzwischen veraltet sind. Herr Seibold ergänzte, dass seitens des Anbieters des virtuellen Rundgangs keine technische Schnittstelle (API) zur Verfügung steht und eine Einbindung lediglich über ein iFrame-Lösung möglich ist.

Abschließend wurde die Einrichtung von Webcams mit Wetteranzeige diskutiert. Frau Schneider informierte, dass bereits die Installation einer Panoramakamera auf dem Rathausdach zur Übertragung des Blicks auf den Staffelberg vorgesehen ist, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2026. Weitere Webcam-Installationen sind grundsätzlich möglich, jedoch abhängig von den verfügbaren finanziellen Mitteln.

TOP 2	Gästestatistik 2025 und Januar - Februar 2026
--------------	--

Sachverhalt / Rechtslage:

Die touristische Entwicklung in Bad Staffelstein zeigt sich 2025 trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen insgesamt stabil. Laut Bayerischem Landesamt für Statistik (Betriebe ab 10 Betten) konnten die Übernachtungen um +0,5 % gesteigert werden. Damit liegt Bad Staffelstein über dem bayerischen Durchschnitt (+0,2 %) sowie deutlich über Franken (-0,4 %) und auch über dem Schnitt vergleichbarer fränkischer Kurorte (+0,3 %). Die Bettenauslastung lag bei knapp 50 % (Bayern: 44 %, Franken: 40,8 %). Die Verweildauer lag bei durchschnittlich 3,4 Tagen. In der Gesamtgästestatistik anhand Auswertung der Meldescheine (inkl. Kliniken und Bildungseinrichtungen) zeigt sich ein Rückgang der Kapazitäten: Die Bettenzahl sank um 190 Betten (-5,6 %) auf 3.207 Betten. Die Übernachtungen lagen bei 526.111 (-1,0 %), bei gleichzeitig stabiler Verweildauer und einer um 2,2 % gestiegenen Auslastung. Positiv hervorzuheben ist, dass insbesondere größere Betriebe Zuwächse verzeichnen konnten. Die Auslastung innerhalb der Betriebe ist weiterhin sehr unterschiedlich. Gründe hierfür sind u. a. Personalmangel, fehlende Nachfolge sowie individuelle betriebliche Situationen. Frau Schneider informierte, dass gezielte Gespräche mit Betrieben mit niedriger Auslastung geplant sind, um Entwicklungspotenziale aufzuzeigen.

Anschließend gab Frau Schneider den ersten Einblick auf das Jahr 2026. Für Januar und Februar 2026 kann in der Gesamtgästestatistik ein Plus von 6,5 % bei den Übernachtungen und 2,7% bei den Gästen verbucht werden. In der touristischen Gästestatistik gibt es ein Plus um 4,5 % bei den Übernachtungen und 6,1% bei den Gästen. Frau Schneider berichtete von mehreren Häusern, die wieder zur Vermietung stehen, beispielsweise das Haus am Heubach oder der Grüne Baum in Bad Staffelstein. Es bleibt jedoch abzuwarten wie sich der Nah-Ost Konflikt auf den Tourismus auswirkt.

Anschließend präsentierte Frau Schneider die Analyse der Gästeherkunft und des Gästealters. In der Herkunft der Gäste zeigt sich weiterhin eine klare Dominanz des Inlandstourismus. Den größten Anteil stellt Bayern mit 39 %, gefolgt von Thüringen (13,8 %), Hessen (9,5 %), Sachsen (9,4 %) und Baden-Württemberg (8 %). Nordrhein-Westfalen bleibt mit 5,6 % ebenfalls ein wichtiger Quellmarkt. Insgesamt stammen damit über 85 % der Gäste aus Bayern und den umliegenden Bundesländern. Besonders hervorzuheben ist der deutliche Zuwachs an Gästen aus Thüringen (+4,3 %). Der touristische Werberadius liegt schwerpunktmäßig im Umkreis von 300–400 km.

Die Altersstruktur der Gäste zeigt einen klaren Schwerpunkt in den älteren Zielgruppen: Den größten Anteil bilden die 61–70-Jährigen (28,2 %), gefolgt von den 51–60-Jährigen (21,8 %) sowie den 71–80-Jährigen (16,0 %). Zusammenfassend lässt sich sagen, dass $\frac{3}{4}$ der Gäste im Alter von 50 plus sind.

TOP 3	Maßnahmen zur Steigerung der Übernachtungszahlen
--------------	---

Sachverhalt / Rechtslage:

Zur nachhaltigen Steigerung der Übernachtungszahlen und zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit soll für Bad Staffelstein, Obermain Jura und Lichtenfels eine gemeinsame Tourismusstrategie in Auftrag gegeben werden. Hintergrund ist die hohe wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus sowie das bislang fehlende strategische Gesamtkonzept. Die Strategie soll eine Situationsanalyse, eine Zielvision, einen Aktions- und Zeitplan sowie Indikatoren zur Erfolgskontrolle umfassen. Eine frühzeitige Einbindung relevanter Akteure ist vorgesehen. Bad Staffelstein stellt mit 80–90 % des Gäste- und Übernachtungsvolumens den touristischen Schwerpunkt der Region dar. Die Kosten belaufen sich auf ca. 25.000 Euro, bei einer möglichen LEADER-Förderung von 60 % (vorbehaltlich Zustimmung). Projektträger ist der Landkreis Lichtenfels, die beteiligten Akteure übernehmen die Co-finanzierung. Die Beschlussfassung in der LAG Gruppe ist für den 12. Mai vorgesehen, der Projektstart für den Herbst geplant. Das Gremium wird fortlaufend eingebunden.

Im Anschluss zeigte Frau Schneider zentrale Handlungsfelder auf, um die Übernachtungszahlen zu steigern. Ein Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der Buchbarkeit, insbesondere über die neue Website. Derzeit sind nur rund 11 % der Betriebe angebunden. Geplant ist der Ausbau über Schnittstellen (Channel Manager) sowie ergänzend die Nutzung externer Plattformen. Zudem sollen Arrangements durch eine durchgängige Buchungstrecke bei den Gastgebern attraktiver gestaltet und die Nebensaison gezielt gestärkt werden.

Im Bereich Marketing erfolgt eine Fokussierung auf fünf Zielgruppen mit entsprechenden Themen: Regeneration (Therme/Sauna), Kulturlandschaft, Genuss, Aktivtourismus sowie Familien, mit klarem Schwerpunkt auf Qualitätstourismus. Ergänzend sollen Maßnahmen zur Gästebindung weiter ausgebaut werden.

Herr Klaus wies darauf hin, dass es für Vermieter schwierig ist, Arrangements anzubieten, da man in diesem Fall rechtlich als Veranstalter auftritt. Frau Schneider erklärte, dass lediglich eine Personen- und Haftpflichtversicherung notwendig sei, sofern man nicht auf Vorkasse setze. Pauschalangebote werden seit vielen Jahren erfolgreich von Gastgebern in Bad Staffelstein umgesetzt.

Frau Zenk regte an zu prüfen, ob seitens der Tourist Information „Snippets“ für Instagram zur Verfügung gestellt werden können, um die Betriebe in ihrer Online-Kommunikation zu unterstützen. Herr Püls gab zu bedenken, dass insbesondere Bewegtbildformate mit einem höheren Aufwand der Bearbeitung verbunden sind.

TOP 4	Marketingaktivitäten Kurzübersicht
--------------	---

Sachverhalt / Rechtslage:

Die im Zeitraum Oktober 2025 bis April 2026 durchgeführten Marketingmaßnahmen wurden im Überblick dargestellt, da eine ausführliche Dokumentation im Ratsinfoportal hochgeladen wurde. Das Marketing umfasste unter anderem Messeauftritte und Werbetouren, Radiowerbung, Printkampagnen sowie umfangreiche Online- und crossmediale Aktivitäten.

Ziel dieser Maßnahmen ist es, eine möglichst breite und zugleich zielgerichtete Ansprache potenzieller Gäste sicherzustellen.

Herr Balzar informierte sich, ob Instrumente zur Auswertung des Messeerfolgs eingebaut wurden. Frau Schneider erklärte, dass dies zum einen an den ausgegebenen Flyern und an den Gästefragebögen gemessen wird. Zudem sollen zukünftig Gutscheine an Messen ausgegeben werden, anhand derer die erfolgreiche Einlösung erkannt werden kann. Herr Püls ergänzte, dass auf der neuen Website eine Landingpage für Gewinnspiele aufgebaut werden kann.

TOP 5	Projekte: Marketing und Sonderfonds
--------------	--

Sachverhalt / Rechtslage:

Im Rahmen des Jubiläumsjahres wurden zahlreiche Maßnahmen geplant, die überwiegend umgesetzt wurden. Hierzu zählen die Veröffentlichung eines Jubiläumsmagazins, die Entwicklung eines Jubiläumslogos, der Verkauf von Träger mit Jubiläumsbier sowie spezielle touristische Arrangements. Darüber hinaus ist eine zentrale Jubiläumsveranstaltung am 14. November 2026 vorgesehen. Ergänzt werden die Maßnahmen durch Gewinnspiele, Jubiläums-Stadtführungen und weitere Aktionen, wie beispielsweise einem Königinnentreffen am Altstadt-fest.

Das Thema „Longevity“ wurde als bedeutender Zukunftstrend im Gesundheitstourismus vorgestellt. In Zusammenarbeit mit dem Hotel Zum Löwen und der Naturheilpraxis „Zum Göttergarten“ wurde ein dreistufiges Angebotsmodell mit unterschiedlichen Aufenthaltsdauern und Intensitäten entwickelt.

Für das Jahr 2026 sind gezielte Kooperationen mit Content Creatoren und Influencern vorgesehen. Die Stadt übernimmt hierbei die Konzeption und Koordination der Maßnahmen. Die Auswahl geeigneter Partner erfolgt auf Grundlage definierter Kriterien, insbesondere hinsichtlich Zielgruppe, Themenfokus und Reichweite.

Mehrere touristische Infrastrukturprojekte befinden sich derzeit in Umsetzung. Hierzu zählen unter anderem ein touristisches Leitkonzept mit verlässlicher Wegführung, eine Audioguide-Stadtführung per App sowie der Adam-Riese-Erlebnispfad. Die beiden letztgenannten Projekte laufen über das Förderprogramm „Sonderfonds“ der Regierung von Oberfranken.

Bürgermeister Schönwald informierte über den „Tag der Städtebauförderung“ am 09.05.2026 von 10-14 Uhr. Er berichtete von interessanten Einblicken ins Bärenareal, zur Bahnhofstraße und in die Tourist Information. Außerdem soll es Infostände des Quartiersmanagements zum Thema Beschilderungskonzept, Adam-Riese-Erlebnispfad, Audioguide und zum Fassadenprogramm geben.

TOP 6	Veranstaltungen
--------------	------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider präsentierte ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2026. Im Kurpark sind zahlreiche Open-Air-Veranstaltungen, Kurkonzerte sowie Aufführungen des Fränkischen Theatersommers vorgesehen. Darüber hinaus finden weitere Veranstaltungen wie verkaufsoffene Sonntage, Stadtführungen und kulturelle Angebote statt. Frau Schneider informierte von der Premiere des Abendmarktes, der am 30.04.2026 stattfinden wird.

TOP 7	Sonstiges öffentlich
--------------	-----------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider berichtete, dass der in der letzten Sitzung angeregte ÖPNV-Flyer zwischenzeitlich erstellt und bereits über die Ortssprecher verteilt wurde.

Seitens der Freizeit GmbH wurde mitgeteilt, dass die Badeseesaison zum 01.05. startet. Zudem läuft aktuell die Ausschreibung zur Erweiterung der Wohnmobilstellplätze. Im Hallenbad Aqua Riese wird der Besuch der Bundestagsabgeordneten Emmi Zeulner im Hinblick auf mögliche Fördermittel erwartet.

Frau Jörig (KIS) informierte, dass sich das neue Programm derzeit in Erstellung befindet. Im Rahmen der Neuwahlen wurde Herr Hößel zum neuen Vorstand gewählt. Positiv hervorgehoben wurde zudem die Umsetzung des Adam-Riese-Erlebnispfads, der nach längerer Begleitung durch die KIS realisiert wird; die KIS übernimmt hierbei die Patenschaft für Station 9. Darüber

hinaus ist anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der KIS eine Veranstaltung am 11.11.2026 geplant.

Erster Bürgermeister Schönwald berichtete stellvertretend für das Quartiersmanagement über den geplanten Kinosommer, der ausschließlich durch Spendengelder finanziert werden kann. Interessierte Unterstützer können sich direkt an das Quartiersmanagement wenden.

Herr Klaus (Bildungshäuser Vierzehnheiligen) informierte über die Veranstaltungsreihe „Kultur im Schatten der Basilika“. Tickets sind in der Tourist Information sowie an der Abendkasse erhältlich; bei schlechter Witterung finden die Veranstaltungen im Seminarraum statt.

Frau Bautz (Kur- und Urlauberseelsorge) wies darauf hin, dass die Open-Air-Saison mit zahlreichen Veranstaltungen begonnen hat.

Die öffentliche Sitzung endete um 20.55 Uhr

Das Protokoll der Sitzung vom 13.01.2026 wurde den Mitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Einwendungen wurden nicht erhoben, so dass es als genehmigt gilt.

Für die Richtigkeit:

Mario Schönwald
Erster Bürgermeister

S c h n e i d e r
Tourismusleiterin, Stadt Bad Staffelstein